

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

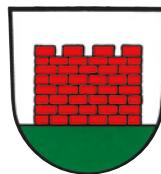


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang

12. April 2024

Nummer 15

Bayrische
Schmankerl
Vergnügungspark
Livemusik



MECKSER FRÜHLINGSFEST

20./21. April 2024

Festplatz Meckesheim

Samstag ab 15 Uhr:

- ab 19 Uhr Eintritt 7 €
- ab 20 Uhr Party mit
"Die Mückenlocher"

Sonntag ab 11 Uhr:

- Ganztägig
Unterhaltungsmusik

„Die Mückenlocher“
#partybandderregion



SFZ-Musikzug 1951 Meckesheim e.V.

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp: Gebäudesanierung – der richtige Zeitpunkt

Kommt das Gerüst für den neuen Putz sowieso, lohnt sich auch eine energetische Sanierung einzuplanen. Eine energetische Sanierung von Altbauten verbessert den Wohnkomfort und ist bei guter Planung auch wirtschaftlich sinnvoll. Fassadendämmungen, neue Fenster und effizientere Heizungen sind besonders dann finanziell rentabel, wenn sie in Verbindung mit dem ohnehin notwendigen neuen Anstrich der Fassade oder der Erneuerung der Dachziegel durchgeführt werden müssen.

Fachkundige sind sich einig: Profitabel ist eine Maßnahme, wenn sie über ihre Lebensdauer weniger Gesamtkosten verursacht als der sanierte Zustand. Damit sind hier die Investitionskosten plus die Energie- und Unterhaltskosten gemeint. Für eine fundierte Angabe müssten die zu erwarteten Investitionskosten und Einsparungen des konkreten Projekts den Heizkosten des nicht sanierten Zustandes gegenübergestellt werden. Ein sinnvoller Vergleich ist in der Regel nicht der zwischen einer umfassenden Sanierung und dem Nichtstun, sondern der zwischen der Sanierung und den sonst nötigen Maßnahmen – unter Berücksichtigung nicht nur der Energiekosten, sondern auch der vermiedenen Unsicherheiten sowie der Erhöhung des Nutzwerts und des Gebäudewerts.

Wer sein Haus energetisch in Schuss bringt, spart nicht nur Heizkosten, sondern reduziert damit auch den Ausstoß von Kohlenoxid. „Ein solches Engagement unterstützt der Staat mit einem umfangreichen Förderprogramm“ sagt Klaus Keßler, Geschäftsführer der KLiBA.

Die Fördermittel der KfW oder des Bundesamts für Wirtschaft und Ausführungkontrolle (BAFA) können als Zuschüsse oder verbilligte Darlehen gewährt werden.

Welche der Möglichkeiten sich für Ihr Gebäude konkret eignen, schätzt bei einer kostenlosen Erstberatung die KLiBA - Ihre unabhängige Energie-Beratungsagentur fachlich ein.

Für die Durchführung von weitergehenden Maßnahmen sollten Sie dann eine qualifizierte Energieberaterin oder einen Energieberater beauftragen. Qualifizierte Beratende gibt es bei den anerkannten Berufsverbänden, wie Architektenkammer, Ingenieurkammer, Handwerkskammer und die Fachverbände DEN, Deutsches Energieberater-Netzwerk, und GIH, Gebäudeenergieberater, Ingenieure, Handwerker. Energieberaterinnen und -berater in Ihrer Nähe finden Sie auch unter <https://kliba-heidelberg.de/energieberater-netzwerk-rhein-neckar/>.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Amt für Straßen- und Radwegebau:

Illegal entsorgter Abfall am Straßenrand geht auf Kosten der Umwelt und der Allgemeinheit

Alte Kleider am Straßenrand, Glasflaschen, Essensverpackungen von bekannten Fast-Food-Ketten und teilweise sogar Sperrmüll: Für die Mitarbeitenden der Straßenmeistereien des Rhein-Neckar-Kreises bietet sich leider ein gewohntes Bild, wenn sie nun wieder zum „Frühjahrsputz“ entlang der Straßen im Kreisgebiet unterwegs sind. Rund 850 Kilometer lang ist das zu betreuende Straßennetz – darunter fallen Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

Die Pflege des Straßenumfelds ist eine der vielen wichtigen Aufgaben der Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis, die zum Amt für Straßen- und Radwegebau gehören. Nicht nur, um den Autofahrerinnen und Autofahrern ein sauberes und ansprechendes Straßensbild zu bieten, sondern auch im Interesse der Sicherheit sowie zur

Schonung der eigenen Gerätschaften der Straßenmeistereien: „Wir wollen vor dem Beginn der Mähseason möglichst viel Unrat aus den Grünflächen entlang der Straßen holen – auch damit die Mähgeräte nicht beschädigt werden“, erklärt Matthias Knörzer, Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien.

In einem Jahr hinterlassen die Verkehrsteilnehmenden schließlich rund 60 Tonnen Müll auf den Straßenböschungen sowie Parkplätzen und Rastanlagen entlang der Straßen im Rhein-Neckar-Kreis. Es fallen dabei nicht nur reisetypische Abfälle an, wie etwa Verpackungen von Lebensmitteln oder die Überbleibsel aus Schnellrestaurants, leider entsorgen einzelne Bürgerinnen und Bürger auch gewöhnlichen Hausmüll, Sperrmüll oder Problemmüll entlang der öffentlichen Straßen im Landkreis.

„Auch kuriose Dinge wie Sexspielzeuge oder unappetitliche Dinge wie mit Urin gefüllte Getränkeflaschen sind manchmal dabei“, zählt Knörzer auf. „Unsere Straßenwärter im Rhein-Neckar-Kreis sorgen dafür, dass so viel wilder Müll wie möglich aus dem Verkehr gezogen wird.“ Das Müllsammeln sei jedoch nichts für sensible Gemüter und obendrein ist der Job angesichts des vorbeirauschenden Verkehrs noch sehr gefährlich.

„Die Abfallbelastung wird fast ausschließlich von den Verkehrsteilnehmenden verursacht, die den Abfall absichtlich während der Fahrt aus dem Fenster werfen“, findet Matthias Knörzer bei der Problembeschreibung klare Worte. Er appelliert an alle, achtsamer zu sein und den vorgeschriebenen Weg der Abfallentsorgung zu wählen – sprich Mülltonnen zu benutzen oder bei größeren Gegenständen die kreiseigenen AVR-Anlagen anzusteuern. Nicht zuletzt kostet der Müll an den Straßen den Rhein-Neckar-Kreis richtig Geld. Für das Müllsammeln und die Entsorgung musste das Amt für Straßen- und Radwegebau 2023 rund 240.000 Euro aufbringen.



Wiederkehrendes Ärgernis: Die Straßenwärter der Straßenmeisterei Wiesloch sammeln illegal entsorgten Abfall am Straßenrand ein. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Ab in den Wald - Kreisforstamt bietet im April wieder Veranstaltungen aus seinem Jahresprogramm 2024 an

Unter dem Motto „Ab in den Wald“ bieten die Försterinnen und Förster des Kreisforstamtes des Rhein-Neckar-Kreises Führungen und Aktivitäten im heimischen Wald für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei die Gelegenheit, ihren Förster bzw. ihre Försterin vor Ort über alle Themen des Waldes zu befragen.

Die Mitarbeitenden des Kreisforstamtes möchten gerne mit allen am Wald Interessierten ins Gespräch kommen. Die Führungen können nach dem Interesse der Teilnehmenden mitgestaltet werden und leben von den mitgebrachten Fragen.

Freitag, 12.04.2024 | 15.30 bis 18.00 Uhr Wald in Zeiten des Klimawandels in Helmstadt mit Förster Tobias Dörre

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort

Pavillon in Flinsbach, 74921 Flinsbach

Freitag, 19.04.2024 | 16.00 bis 18.30 Uhr Besondere Bäume in Waibstadt mit Förster Thomas Glasbrenner

Sie sind uralt, haben skurrile Wuchsformen oder eine stattliche Größe - wer genau hinschaut, kann in den Wäldern des Rhein-Neckar-Kreises viele besondere Bäume entdecken. Und auch im Stadtwald Waibstadt gibt es davon Einige! Auf einem etwa 3,5 km langen Rundweg werden den Teilnehmern von Förster Thomas Glasbrenner

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	062 26/192 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 0174/3319085		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729
Forst	0162/2646699	0162/2646696		0162/2646699	0162/2646699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	06226/9200-51
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	07261/931-0
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenzthal	06226/8862
Sozialstation Elsenzthal	2099
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866
Pilzberatung, Peter Reiter	5115
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:	
Freitag, 12.4.	Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
Samstag, 13.4.	Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2 Neckargemünd, Tel. 06223/8688800
Sonntag, 14.4.	Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431
Montag, 15.4.	Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919
Dienstag, 16.4.	Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 15 Hirschhorn, Tel. 06272/1317
Mittwoch, 17.4.	Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241
	Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130
Donnerstag, 18.4.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400
Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.	

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)
Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:
Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

ner eine Reihe dieser Exemplare vorgestellt. Wir wandern auf befestigten Waldwegen, diese sind für Kinderwagen geeignet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort

Hütte des Waldkindergartens, Verlängerung Adersbacher Straße, 74915 Waibstadt

Samstag, 27.04.2024 | 14.00 bis 16.00 Uhr Vielfältige Baumarten im Gemeindewald Dielheim-Balzfeld mit Förster Bernd Niederer

Der Unterschied zwischen einem Laub- und einem Nadelbaum ist schnell erkannt. Doch verschiedene Laubbäume voneinander zu unterscheiden, das erfordert schon etwas mehr Artenkenntnis. Und welcher Nadelbaum wirft nochmal seine Nadeln als einziger im Winter ab? Lernen Sie gemeinsam mit Förster Bernd Niederer die vielfältigen Baumarten im Gemeindewald kennen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort

Hintereingang Tierpark Balzfeld, 69234 Dielheim-Balzfeld

Die Führungen finden ausschließlich im Freien und auch bei schlechtem Wetter statt. Bitte tragen Sie daher festes Schuhwerk und angepasste Kleidung. Nur bei Sturm, Gewitter oder Krankheit erfolgt eine kurzfristige Absage. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Hinweise zu den jeweiligen Veranstaltungen/Waldexkursionen finden sie unter: www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald oder telefonisch unter 06221 522 7600.

Schulen & Bildungseinrichtungen

Aktionstag Pflegeausbildung

An der Albert-Schweitzer-Schule Sinsheim findet am **Mittwoch, 24. April 2024, von 10 bis 15 Uhr** der Aktionstag Pflege „Ausbildung an der Schule erleben“ statt. Die Veranstaltung ist Teil der Aktionswoche Pflegeausbildung im Rhein-Neckar-Kreis. Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren sowie Erwachsene, die sich für die Pflege- oder Pflegehilfeausbildung interessieren, können sich an diesem Tag über die Ausbildungsmöglichkeiten an der Albert-Schweitzer-Schule Sinsheim informieren. Die Lehrkräfte und Auszubildenden der Abteilung Pflege laden alle Gäste außerdem zu vielfältigen Mitmachangeboten ein, mit denen die praxisorientierte Pflegeausbildung erfahrbar gemacht wird.

Nähere Informationen zum Programm gibt es auf der Homepage der Albert-Schweitzer-Schule (www.ass-sinsheim.de).

Bei Schülergruppen ab zehn Personen wird um vorherige Anmeldung über das Sekretariat gebeten: E-Mail: sekretariat@ass-sinsheim.de oder telefonisch: 06221 1582300.

Sonstiges



Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick

Zwei Mal im Monat werden Highlights und Geheimtipps der Sinsheimer Erlebnisregion vorgestellt.

Heute an der Reihe: Die Helmstadt-Bargen-Runde, der Pumptrack und das Alte Wasserschloss in Helmstadt.

Frühlingszeit ist Rad-Zeit. Die Helmstadt-Bargen-Runde bietet hier eine abwechslungsreiche Radtour von 43 km Länge mit zahlreichen Aussichtspunkten, Picknickplätzen und einem tollen 360°-Panorama auf zwei Höhenzügen.

Erlebnisreich führt die Fahrt vorbei an Spargel- und Erdbeerefeldern mit der Möglichkeit, auch selbst zu ernten, dem Dorfmuseum im Ortsteil Bargen und dem neuen „Bargener Rundweg“ mit historischen Stationen.

Auf der Route liegt ebenfalls das Alte Wasserschloss, von dem nur noch Fragmente zu erkennen sind. Das Schloss wurde 1694 zerstört, aber anschließend wurde auf den alten Fundamenten ein Hofgut errichtet, das seit 1663 der Familie von Berlichingen gehört. Einzig ein Renaissance-Ziehbrunnen aus dem Jahre 1510 in der Mitte des Hofes erinnert noch an die alte Zeit und lässt den Reichtum der Ausstattung des ehemaligen Schlosses erahnen. Heute befindet sich dort ein Spargelgut mit einem Hoffladen, der regionale Produkte wie Spargel, Erdbeeren und Honig anbietet. Ebenso gibt es einen Eis-Automaten für die kleine Erfrischung zwischendurch.

Nicht nur klassische Radfahrer, sondern auch Mountainbiker kommen in Helmstadt auf ihre Kosten. Hinter dem Bacz-Gelände am östlichen Ortsrand gibt es einen „Pumptrack“ mit Sandhügeln und Steilwandkurven, die durch dynamisches Ziehen und Drücken, Beugen und Strecken der Beine und ohne Pedalkraft bewältigt werden können. Ob Anfänger oder Profi, ob Jung oder Alt, die Strecke ist für jedermann geeignet. Das Befahren geschieht auf eigene Gefahr, weswegen vor Nutzung ein Haftungsausschluss unterschrieben werden muss. Die Formulare hierzu liegen im Erdgeschoß des Rathauses aus.



Der Renaissance-Ziehbrunnen im Hof des Alten Wasserschlosses in Helmstadt-Bargen erinnert an die reiche Ausstattung des Schlosses. (Foto: Stadt Sinsheim)



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Einladung zum Lebenscafé

reden – trauern – lachen

Im Schwarzwald, der Heimat der Schreiberin, gibt es ein Sprichwort: „Lachen und Weinen stecken in einem Säckle“. Und es stimmt, obwohl man glaubt, dass es nie wieder geschehen wird.

Wir möchten Sie ganz herzlich am **18. April von 15.00 bis 17.00 Uhr** in unsere Räume in Bammental, Hauptstr. 38, zu Kaffee und Kuchen einladen. Sie müssen nicht reden, aber sie dürfen. Vielleicht hilft Ihnen bereits das Wissen, nicht allein mit Ihrer Trauer zu sein. Es werden auch kompetente Menschen dabei sein, falls Sie Fragen und Gesprächsbedarf haben.

Wir würden uns auf Ihr Kommen freuen.

Das Lebenscafé-Team des Hospizdienstes



Beleuchtung von Fassaden verboten

Seit nunmehr über drei Jahren sind die BUND-Nachtreter*innen in der Region und inzwischen auch landesweit unterwegs mit dem Ziel, die Lichtverschmutzung durch unnötige nächtliche Beleuchtungen zu reduzieren. Und das mit erfreulich großem Erfolg, denn die Botschaft ist leicht zu vermitteln: Indem man nachts unnötige Beleuchtung ausschaltet, leistet man einen großen Beitrag zum Arten- und Klimaschutz und spart sogar noch Geld dabei. Anfang letzten Jahres hat auch die Landesregierung zum Schutz der Biodiversität nachgelegt und das NatSchG Baden-Württemberg in Sachen Beleuchtung in einem wesentlichen Punkt geändert: Seitdem ist die Beleuchtung von Fassaden aller baulichen Anlagen verboten. Galt dies bisher nur für Gebäude „in öffentlicher Hand“, betrifft es jetzt auch gewerbliche und private Gebäude sowie die Kirchen. „Das Verbot nach § 21 NatSchG gilt im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September ganztägig und vom 1. Oktober bis zum 31. März in den Stunden von 22 Uhr bis 6 Uhr soweit dies nicht aus Gründen der öffentlichen Sicherheit oder der Betriebssicherheit erforderlich oder auf Grund einer Rechtsvorschrift vorgeschrieben ist“, heißt es im Naturschutzgesetz.

Die Lichtverschmutzung rückt immer mehr in den Fokus von wissenschaftlichen Untersuchungen und dabei zeigt sich auf erschreckende Weise, welchen großen Einfluss sie auf die Biodiversität, unsere Ökosysteme und auf die Gesundheit von uns Menschen hat. Das betrifft ausnahmslos alle Arten, sowohl die nachtaktiven, denen wir die Nacht stehlen, als auch die tagaktiven, denen wir die Ruhephasen und Rückzugsorte nehmen. Denn alles Leben auf diesem Planeten hat sich an den Tag-Nacht-Rhythmus angepasst und keine andere Umweltbedingung war über Jahrmillionen der Evolution so unverändert berechenbar in ihrem Rhythmus. Mit dem Zuviel an künstlichem Licht haben wir das gehörig durcheinandergebracht. Außerdem wird durch überflüssige Beleuchtung immens viel Energie vergeudet – auch in Zeiten der LEDs.

Der BUND bittet die Bevölkerung, die Gewerbebetriebe und die Kirchengemeinden deshalb, sich an die neuen Vorgaben zu halten und dabei zu helfen, die Lichtverschmutzung in den Kommunen zu reduzieren.

Weitere Infos zum Projekt „Die Nachtreter“:

www.bund-bawue.de/nachtreter

bund.heidelberg@bund.net

Tel. 06221 182631.



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren

14.04. Frau Ida Lina Rienesl 70 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung am 19. März 2024

Das Wichtigste zur Gemeinderatssitzung im Überblick:

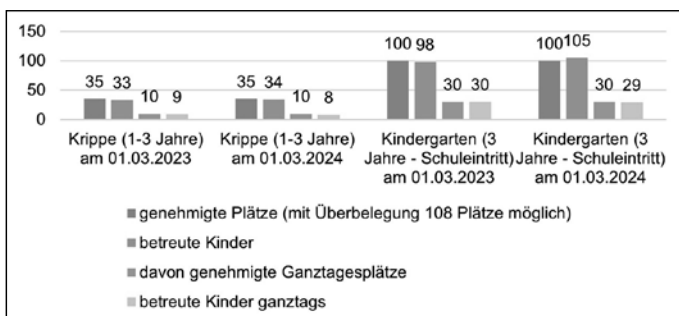
Bekanntgaben:

- Die Eigenstrom Photovoltaik Anlagen auf den kommunalen Liegenschaften der Bahnhofstraße 5 und 7, dem Feuerwehrhaus und der Alten-Pausenhalle wurden fertiggestellt. Ein ausführlicher Bericht dazu folgt.
- Die Bauarbeiten in der Mehrgenerationenanlage beginnen ab dem 21. März 2024
- Die Einfriedung mit elektrischem Tor am Bauhof konnte durch viel Eigenleistung des Bauhofs erfolgreich umgesetzt werden.

Örtliche Kindergartenbedarfsplanung:

Der Gemeinderat wird in der März Sitzung jährlich über die aktuellen Zahlen im Kindergarten die „Holzwürmer“ informiert und berät über die geplante Kindergartenbedarfsplanung. Das Wichtigste in Kürze:

- Durchschnittliche Geburtenzahl erhöht sich auf 28,2 Kinder (26,8 Geburten 2023)
- Belegungszahlen haben sich erhöht und sehen wie folgt aus:



Örtliche Kindergartenbedarfsplanung (Statistik)

Bildquelle: Gemeinde Eschelbronn

Zusätzlicher Bedarf an Ganztagesplätze soll um 5 Plätze erhöht werden, dann insgesamt 140 genehmigte Plätze.

- Der Personalbedarf kann erfüllt werden. Die eingeleiteten Personalmaßnahmen zeigen Wirkung. Ab September 2024 voraussichtlich vier PIA-Ausbildungsstellen in der Ausbildung

- Öffnungszeiten können für eine Kindergartengruppe wieder bis zur Öffnungszeit 17 Uhr angeboten werden
- Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Kindergartenbedarfsplan zu.

Jagdverpachtung:

Der Gemeinderat hat einstimmig der neunjährigen Vergabe der zwei Jagdbögen zum 01.04.2024 zugestimmt:

- Jagdbogen I: Verpachtung an Herrn Jürgen Köppl aus Neidenstein
- Jagdbogen II: Verpachtung an Herrn Emil und Fabian Himmelhan aus Eschelbronn

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

April 2024

Mi. 10.04.2024	Ev. Kirchengemeinde	Frauenfrühstück	Ev. Gemeindehaus
So. 14.04.2024	Kath. Kirchengemeinde	Erstkommunion	Kath. Kirche
So. 14.04.2024	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Sommertagsumzug	
So. 14.04.2024	Förderverein der Kita „Die Holzwürmer“ e.V.	Flohmarkt beim Sommertagsumzug	Kultur- und Sporthalle
Mi. 17.04.2024	Siedlergemeinschaft Eschelbronn	Mitgliederversammlung	Gasthaus „Zum Löwen“
Fr. 19.04.2024	Kleintierzuchtverein C46	Generalversammlung	Züchterheim
Fr. 19.04.2024	Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.	Hauptversammlung	Gasthaus „Zum Löwen“
So. 21.04.2024	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmationssonntag	Ev. Kirche
So. 21.04.2024	Neuapostolische Kirche	Konfirmationssonntag	Neuapostolische Kirche
So. 21.04.2024	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Schreinerei- und Heimatmuseum geöffnet	Alte Schule/ Johannes-Reimann-Saal
Do. 25.04.2024	DRK	Blutspenden	Kultur- und Sporthalle
Fr. 26.04.2024	Turnverein 1902 e.V.	Generalversammlung	TV-Heim
Fr. 26.04.2024	Sellemols Theaterleit	Mundarttheater „Goldene Hochzich mit Hindernissen“	Alte Schule/ Johannes-Reimann-Saal
Sa. 27.04.2024	Freiwillige Feuerwehr Eschelbronn	Tagesausflug	
So. 28.04.2024	Sellemols Theaterleit	Mundarttheater „Goldene Hochzich mit Hindernissen“	Alte Schule/ Johannes-Reimann-Saal



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick April 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	12./26.	18.	
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:			
Spermmüll/Altholz	Grünschnitt		
11./25.	16./30.		

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Feuerwehr



Am 23. März 2024 nahmen wir an einem Übungstag teil, der von der Feuerwehr Meckesheim organisiert wurde und sich auf das Löschen von PKW-Bränden mit einem Schwerpunkt auf batterieelektrischen Fahrzeugen (BEV) konzentrierte. Die Veranstaltung war äußerst lehrreich und bot uns Einblicke in die spezifischen Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Brandbekämpfung von Elektroautos.

Die Demonstrationen, die wir während der Übung erlebten, betraf verschiedene Möglichkeiten zum Löschen brennender Batterien. Ein erstes System beinhaltete die Platzierung einer Löscheinheit direkt am Akku des Elektrofahrzeugs, während die Bedieneinheit über Schläuche in sicherer Entfernung positioniert wurde. Zur Aktivierung der Löscheinheit wurde ein Dorn verwendet, der in die Fahrzeugbatterie eingetrieben wurde und bis zu 7 mm starken Stahl durchdringen konnte. Dabei wurde das Löschwasser mit 30 Litern pro Minute bei sieben Bar Druck in den brennenden Akku gepumpt. Eine Herausforderung bei dieser Methode ergibt sich jedoch bei bereits geplatzten Reifen oder einer Schräglage des E-Autos, weshalb das Mitführen von hydraulischen Spreizern notwendig ist, um die Positionierung der Löscheinheit zu erleichtern.

Eine weitere Möglichkeit, Brände bei batterieelektrischen Fahrzeugen zu löschen, ist die Verwendung eines Wasserbads. Zunächst wird das brennende Elektroauto äußerlich gelöscht. Anschließend wird das Fahrzeug in ein Wasserbad getaucht, um die Temperatur der Akkuzellen zu senken und mögliche Kettenreaktionen zu verhindern, die einen erneuten Brand auslösen könnten. Um sicherzustellen, dass der gesamte Löschvorgang abgeschlossen ist, muss das Fahrzeug 24 Stunden lang im Wasserbad verbleiben. Trotz der Effektivität dieser Methode bleibt ein Totschaden des elektrischen Fahrzeugs unvermeidlich. Zu diesem Zweck wird das Fahrzeug in einen speziellen wasserdichten Container gebracht und bis maximal zur Oberkante dessen mit Wasser geflutet.

Eine weitere Möglichkeit zur Kontrolle von Bränden bei E-Autos ist der Einsatz von Löschdecken. Bei Verwendung einer temperaturbeständigen Decke bis 1000°C wird der Brand sofort eingedämmt, wodurch Rauchentwicklung und eine Ausweitung des Feuers verhindert werden können. Die PKW-Löschdecke kann von zwei Personen eingesetzt werden und eignet sich besonders zur Verhinderung von Brandausbreitung in Tiefgaragen, Abstellplätzen, Autofähren und Fahrzeuglogistikzentren.

Insgesamt bot die Übung wertvolle Einblicke in die spezifischen Anforderungen und Lösungsansätze bei der Brandbekämpfung von batterieelektrischen Fahrzeugen. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden es uns ermöglichen, effektiver auf Notfälle im Zusammenhang mit Elektrofahrzeugen zu reagieren und die Sicherheit von Menschen und Eigentum zu gewährleisten.

Mach mit! Termine zu unseren Übungen gibt es

Neues von „Den Holzwürmern“

Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Der Osterhase erwartete die Kinder in der Kita „Die Holzwürmer“ -Eschelbronn



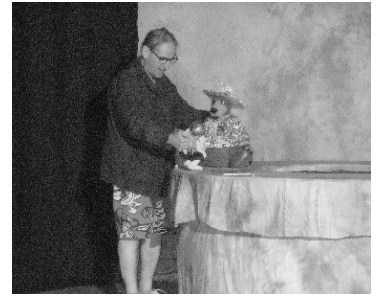
Am Dienstag, den 26. März 2024 freuten sich alle Kinder der Kita „Die Holzwürmer“ auf den Osterhasen.

Die Krippenkinder des Haupthauses trafen sich gemeinsam in der Bibergruppe zu einem Osterfrühstück. Hier wurden im Garten, zur Freude der Kinder bunte Eier gesucht.

Es gab es Geschichten vom Osterhasen und es wurde gesungen und das Osterfest betтанzt.

Für die Kindergartenkinder wurde ein das „Figurentheater-fex“ aus Helmstadt vom Förderverein der Kita „Die Holzwürmer“ Eschelbronn e.V. organisiert.

Das Theaterstück hieß: „Die große Pechsträhne“. Aber zu aller Freude, erwies sich, dass es zum Schluss eine Glücksträhne wurde.



Zum Ende des Theaterstückes wartete bereits der Osterhase am festlich geschmückten Osterbrunnen vor dem Rathaus auf die Kinder und begrüßte diese herzlich.

In der Kita hatte er bereits bunte Eier verteilt und jedes Kind bekam traditionell einen Hefehasen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für das gelungene Osterfest, ganz besonders beim Osterhasen, dem Elternbeirat, unseren Sponsoren und beim Förderverein der Kita „Die Holzwürmer“.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

07.04. der FC bei der TSV Obergimpfern

Ein Spiel bei dem 3 Punkte eigentlich Pflicht waren. Anscheinend hat sich das aber sehr tief verankert und spielerisches Potential blockiert.

Das Spiel, von beiden Seiten, hatte leider nicht wirklich eine Struktur. Obergimpfern setzte die Sturmformation mit langen Bällen in Aktion. Eschelbronn war etwas geplagter unterwegs. Leider musste dann noch Tobias Braun, verletzungsbedingt, vom Platz. Das begünstigte dann auch das Spiel von Obergimpfern. Mit einem sehenswerten direkten Freistoß ins lange Eck ging der Gastgeber mit 1 : 0 in Führung. Es war nur ein Freistoß hörte man Justus Hartmann rufen – weiter Männer – die Anfeuerung von außen.

Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Leider nahm das Schicksal kurz nach der Pause seinen Lauf. Sebastian Baumgartner zog die Notbremse und sah direkt die rote Karte. Jetzt wurde es ungemütlich. 11 vs. 10 Spieler bei, wenn auch Anfang April, hochsommerlichen Temperaturen. Das führte dann wenige Minuten später, durch den 38 jährigen Daniel Müller, zum 2 : 0.

Die Siegesaussichten schwanden immer mehr und 20 Minuten später erzielt wiederum Müller das 3 : 0.

Eschelbronn hatte, trotz der Unterzahl, auch Torchancen, die leider nicht in Tore umgesetzt werden konnten.



Das 4 : 0 fiel dann noch in der 90. Minute.

Leider keine 3 Punkte und jetzt, auch leider, auf dem vorletzten Platz. Das Ergebnis ist, unter Berücksichtigung des Spielverlaufes, etwas hoch ausgefallen. Ob 1 : 0 oder 4 : 0 es fehlen die Punkte.

Leider ist auch die Serie der 2. Mannschaft gerissen. Mit einem 4 : 2 musste das Team leider den Kürzeren ziehen.

Am 14.04. steht die Reise nach Treschklingen an – Anstoß 15.30 Uhr Der Gastgeber steht auf Platz 7 – was aber nichts zu heißen hat.

Zu verkraften ist die Sperre von Sebastian Baumgartner und hoffentlich ist Tobias Braun wieder fit.

Bereits am 11.04. spielt die 2., auf dem Kallenberg, gegen SC Siegelsbach – Anspiel 19.30 Uhr

Und am 14.04. auch in Treschklingen – Anspiel 13.15 Uhr

Jetzt schon vormerken



Grillfest auf dem Kallenberg

Mittwoch, 01. Mai 2024 ab 10:30 Uhr

Traditionelles Grillfest auf dem Kallenberg Eschelbronn. Bei schlechtem Wetter im beheizten Zelt.

- großes Kuchenbuffet (ab 12:00 Uhr)
- Waffeln
- Bierstand mit Kölsch und Cocktails
- Auswahl an Grillspezialitäten

Auf Ihr Kommen freut sich der FC 1920 Eschelbronn

FC Eschelbronn Jugend

Vorschau:

A-Jugend:

BSC Mückenloch – JSG Eschelbronn
13.04.24 um 14.00 Uhr in Mückenloch

B-Jugend:

JSG Steinsberg 2 – JSG Eschelbronn
12.04.24 um 18.00 Uhr in Sinsheim

C-Jugend:

JSG Sommerberg – JSG Eschelbronn
13.04.24 um 11.00 Uhr in Bad Rappenau

F-Jugend:

Spieltag in Neidenstein am 13.04.2024 ab 10.00 Uhr

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn

Ergebnisse vom Wochenende (07.04.2024):

TSV Rot-Malsch 4	–	SG Herren 2	40:26
HSG Wein-Oberf 2	–	SG Damen 1	26:29
TV Neckargemünd	–	SG Herren 1	18:44

Vorschau:



HANDBALL HEIMSPIELTAG

Samstag, 13.04.24
Sporthalle Eschelbronn

16:00 Uhr | Bezirksliga 2
Frauen I vs. TV Bammental II

18:30 Uhr | Bezirksliga 3
Frauen II vs. HSG Diel/Malsch



HANDBALL HEIMSPIELTAG

Sonntag, 14.04.24
Auwiesenhalle Meckesheim

16:00 Uhr | Bezirksliga 4
Männer II vs. HSG Diel/Malsch III

18:00 Uhr | Bezirksliga 2
Männer I vs. TV Bammental

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und ' auf sg-schwarzbachtal.com

Deutsches Rotes Kreuz Erst wenn's fehlt fällt's auf: Jetzt Blutspender werden

DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt.

Es ist nie zu spät für eine gute Tat.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Vielen Menschen wird erst bewusst wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld durch einen Unfall oder eine Erkrankung unmittelbar auf Blut angewiesen sind. Das DRK ruft auf: Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender*in werden.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten!

Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Donnerstag, dem 25.04.2024

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Kultur- u. Sporthalle, Schloßstraße 23 - 25
74927 Eschelbronn

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten:

„Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.“, sagt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5–10 Minuten
6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

LandFrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Nachtrag Generalversammlung

Es tut uns leid, dass nicht alle Mitglieder an der Generalversammlung teilnehmen konnten.

Bitte habt jedoch Verständnis, dass es uns nicht möglich ist die kleinen Osterpräsente an die auszufahren die nicht kommen konnten. Wir sind mittlerweile zu viele Mitglieder.

Freitag, 12. April, 17.30 Uhr

Abbau Osterbrunnen.

Treffen bei Christa.

Gäste jederzeit willkommen.



Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Instagram: [landfrauen.epfenbach](https://www.instagram.com/landfrauen.epfenbach)



Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn

Einladung zum Sommertagsumzug

Wir laden alle Kinder, deren Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Verwandte zum diesjährigen Sommertagsumzug ein, der am kommenden Sonntag, 14. April stattfindet.

Dabei sein wird auch wieder der Musikverein, der mit seinen Melodien die Herzen der Umzugsteilnehmer höher schlagen lässt. Für die Sicherheit sorgt wieder in bewährter Weise die Feuerwehr.

Es werden wieder bunte Luftballons verteilt, genauso wie die beliebten und leckeren Sommertagsbrezel. Laufen Sie mit uns durch die Eschelbronner Straßen, vertreiben den Winter und begrüßen den Sommer.

Aufstellung für den Umzug ist um 13.30 Uhr bei der „ald Schul“ in der Schulstraße.



Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 2007. Das Ritual ist damals wie heute das gleiche und gehört zur Geschichte der Eschelbronner Sommertagsumzüge: „Der Winter wird verabschiedet“

Der Umzug endet bei der Sporthalle, wo vom Winter nach der Verbrennung nur noch ein Häuflein Asche übrig bleibt.

Vortrag zur Geschichte der ehemaligen Wasserburg Eschelbronn

Wir laden die Bevölkerung zu einem Vortrag über die bauliche Entwicklung der ehemaligen Wasserburg Eschelbronn ein, den Rüdiger Reissner aus Neidenstein halten wird.

Der Vortrag findet am Dienstag, 16. April um 19.00 Uhr im Johannes-Reimann-Saal statt

Der gebürtige Eschelbronner Architekt beschäftigt sich schon seit über 20 Jahren mit diesem Objekt und anhand der CAD-Technik, also der Möglichkeit von computerunterstützten Rekonstruktionen unter anderem auch von Bauwerken hat er die Entstehung und weitere Entwicklung der Wasserburg ziemlich genau nachgezeichnet.



Die „Wasserburg Eschelbronn“ wurde im oberschwäbischen Kanzach detailgetreu nachgebaut. Bei einem Vereinsausflug im Jahr 2014 besuchten Vereinsmitglieder dieses sehenswerte Bauwerk.

„So kann man die Burg nicht nur von einer Seite betrachten, sondern man kann um sie herumfliegen, an ihr vorbei spazieren gehen oder sogar den Innenhof betreten, obwohl es die Burg schon lange nicht mehr gibt“, sagt Rüdiger Reissner.

Zu diesem sicherlich interessanten, ca. 1-stündigen Vortrag sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die etwas mehr über die Eschelbronner Wasserburg erfahren wollen.

Der Eintritt ist frei.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg
www.facebook.com/Verband.Wohneigentum.BW



Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Termine im April:

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

am Mittwoch 17 April 2024 um 19.00 Uhr

im Gasthaus zum „Löwen“, Oberstraße 24 in Eschelbronn

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht
4. Ehrenordnung neu
5. Beitragsordnung neu
6. Fördernde Mitglieder
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Vorstand-Teams
11. Ehrungen
12. Neuwahlen der Kassenprüfer
13. Wünsche und Anträge (Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum **27.03.2024** keine eingegangen)
14. Verschiedenes

Ziergarten im April

Rasen – Pflanzenschutz – Tipps zum Verjüngen von Stauden – Aussaat im Freiland – noch Zeit für den Schnitt – Kübelpflanzen

Pflanzen schützen

Blattläuse sind wieder da! Warme und trockene Tage beschleunigen ihre Vermehrung. Besonders folgenreich ist das Saugen der Blattläuse an den zarten Triebspitzen, die dadurch verkrüppeln und nicht mehr zu einem geraden Trieb heranwachsen können. Weitere Schäden sind Verwachsungen an Laubblätter, klebriger Honigtau auf den Pflanzen und das Übertragen von Viren. Sehr anfällig ist der junge Austrieb von Rosen, Obstgehölzen und Kübelpflanzen im Winterquartier, sowie übermäßig mit Stickstoff versorgte Sommerblumen und stark gedüngtes Gemüse. Bekämpft Blattlauskolonien möglichst frühzeitig. Dort, wo ihr hinkommt, entfernt die befallenen Blätter und Triebe oder zerdrückt die Tiere. An unerreichbaren Stellen hilft ein harter Wasserstrahl, die Lästlinge loszuwerden. Unsere Verbündeten sind u.a. Meisen, Marienkäfer, Flor- und Schwebfliegen.

Knollenpflanzen



Kaiserkronen (*Fritillaria imperialis*) wirken in kleinen Gruppen oder als Solitärpflanze besonders edel.

© Wolfgang Roth

Ab Mitte April können die Knollen von Gladiolen, Montbretien (*Crocus*) sowie Tigerblumen (*Tigrida pavonia*) und drei Wochen später von Dahlien, Freesien, Sommerhyazinthen (*Galtonia candicans*) und Sterngladiolen (*Acidanthea bicolor*) gepflanzt werden.

Stauden

Wenn **sommer- und herbstblühende Stauden** frisch austreiben, vertragen sie das Teilen des Wurzelstocks gut. Diese Arbeit wird notwendig, wenn vergreiste und blühunwillige Stauden verjüngt oder die Pflanzen vermehrt werden sollen.

Dazu gräbt man die Mutterpflanze aus und teilt den Wurzelstock in handliche Teile und pflanzen diese, möglichst an einer anderen Stelle, wieder ein. Falls der Standort nicht gewechselt werden kann, solltet ihr den Boden mit Komposterde auffrischen.

Einjährige Blumen aussäen

Lust auf ein Blütenmeer im Sommer? Dann sät jetzt einjährige Sommerblumen aus. Dabei ergeben sich vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten: An Rankgittern ausgesäte Edelwicken und Prunkwinden bilden dekorative Blütenwände und mit Sonnenblumen könnt ihr den Himmel erobern. In Tuffs ausgesät machen die Einjährigen den Garten farbenfroher und sind zugleich eine nachhaltige Quelle für Blumensträuße. Außerdem werden einjährige Sommerblumen von vielen Bienenarten und anderen Insekten als überlebenswichtige Nahrungspflanzen gebraucht.

Schnitt

Der Pflegeschnitt an Ziergehölzen sollte längst beendet sein. Nur bei den zeitig im Frühjahr blühenden **Forsythien, Kätzchenweiden und Ziermandeln** ist die Zeit für den Rückschnitt erst jetzt gekommen. Wenn es sein muss, schneiden Sie bedenkenlos zurück, denn alle in diesem Jahr heranwachsenden Zweige werden im kommenden Jahr blühen.

Gartenlavendel (Lavandula angustifolia) bringt südliches Flair in den Garten und ist außerdem eine Nutzpflanze mit Heilkraft und würzigem Aroma. Damit die Pflanzen ihre kompakte Form bewahren, werden die krautigen Triebe jedes Jahr im Frühjahr mit einer Heckenschere um die Hälfte gekürzt. Von den längeren Abschnitten lassen sich Stecklinge schneiden und in Anzuchterde zur Bewurzelung bringen. Damit die Stecklinge Wurzeln bilden, brauchen sie ein feuchtes Mikroklima. Am besten gelingt das mit einer übergestülpten, lichtdurchlässigen Plastiktüte.

Im Sommer wird dann der zweite Schnitt fällig, bei dem die verwelkten Blütenstände entfernt und die Pflanzenform optimiert wird.

Damit die im Winter blühende **Schneeheide (Erica carnea)** sowie die Englische Heide (*Erica darleyensis*) kompakt wachsen und nicht von unten verkahlen, müssen sie nach der Blüte Ende Mai gestutzt werden. Setzt die (Hecken)Schere kurz unterhalb der alten Blütenstände an.

Trittsteine zwischen den Stauden und im Blumenbeet geben Ihnen einen sicheren Stand und schützen die Pflanzen.

Wer die **Rhododendron-Sträucher** stark zurückschneiden möchte, ist Anfang April die beste Zeit. Der Saftdruck im Frühjahr ist optimal, damit auch altes Holz erneut austreibt. Erleichtert den Neustart der Pflanzen mit einer Düngung, bei anhaltender Trockenheit mit zwei wöchentlichen Wassergaben und eventuell mit einer Schicht Spezialsubstrat für Rhododendren. Nach zwei Jahren Regenerationszeit blühen die Sträucher wieder normal.

Rasen

Wenn der Rasen perfekt aussehen soll, braucht er jetzt spezielle Pflege in der richtigen Reihenfolge: Gründlich abharken, auf kurze Länge mähen, eventuell vertikutieren und bei Fehlstellen Rasen nachsähen. Wenn das Gras stark strapaziert ist, streut zusätzlich einen Bodenaktivator zur Förderung der Mikroorganismen. Auf jedem Fall ist eine abschließende Düngung mit einem Rasen-Langzeitdünger erforderlich.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung-des-verbandes-wohneigentum



Der Timotheus Förderverein Jugendreferent e.V.

FÖRDERVEREIN JUGENDREFERENT
ESCHELBRONN/NEIDENSTEIN

tritt dieses Jahr wieder auf der Gartenbörse Waibstadt in Erscheinung.

Am **04. Mai 2024** hat der Verein dort einen Stand, an dem Blumen, Pflanzen und Gartendekoration zum Verkauf angeboten werden.

Möchten Sie uns unterstützen?

Es gibt mehrere Möglichkeiten:

- Unsere **fleißigen GärtnerInnen** können Ihre Blumen-, Pflanzen- und Dekospenden in der Zeit vom 29.04. bis 03.05. im Carport beim Pfarramt in Eschelbronn, Neidensteiner Str. 7, abstellen.
- **Helfende, die am 04.05. direkt anpacken wollen**, können gerne unser Team unterstützen: morgens beim Aufbau des Standes, tagsüber beim Verkauf oder spätnachmittags beim Abbau. Melden Sie sich einfach beim TIMO-Verein, bei Michael Eberhardt oder im Pfarramt (06226/41856).
- **Besuchen Sie unseren Stand** und stöbern Sie in unserem Angebot – Sie finden bestimmt etwas.

DANKE, dass Sie dabei sind.



Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V.

Spieltagsrückblick

Die 2. Mannschaft des TTV Eschelbronn musste sich am vergangenen Freitag mit 3:9 der SG Zuzenhausen/Hoffenheim 2 geschlagen geben. Die Punkte holten das Doppel Aydin Arlier/Jens Eckel, sowie Claudio Rausa und nochmal Aydin Arlier im Einzel. In der Tabelle steht die 2. Mannschaft auf dem vorletzten Rang der Kreisklasse B.

Die 3. Mannschaft spielte am vergangenen Montag beim Tabellenführer der Kreisklasse D in Gemmingen und musste eine 8:3 Niederlage hinnehmen. Die Punkte für den TTV holten einmal Holger Klumpp und zweimal Johann Triller im Einzel. Am 19.04. hat die 3. Mannschaft das letzte Saisonspiel gegen Daisbach 3, welches höchstwahrscheinlich das entscheidende Spiel um die Relegation für den Aufstieg sein wird.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,

Weitere Infos und regelmäßige Termine unter
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Jugendreferentin:

jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Gebetsanliegen:

gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 14. April 2024

Sonntag, 14.04.

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Eschelbronn /

Prädikant Peter Martin

10:10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Neidenstein /

Prädikant Peter Martin

Montag, 15.04.

20.00 Uhr GOTT-Experiment im Gemeindehaus Eschelbronn

Dienstag, 16.04.

18.00 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 17.04.

06.00 Uhr TauFRISCH – Gebet in der Kirche Eschelbronn

14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn

Donnerstag, 18.04.

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Eschelbronn

18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 21.04.

09.30 Uhr Konfirmation mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Eschelbronn / Pfarrer Ralf Krust

10:10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Neidenstein / Prädikant Peter Martin

Wochenspruch: Johannes 10,11a.27-28a

Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Liebe Leser,

woher weiß ich, dass Jesus der gute Hirte gut ist?

- Er hütet die Schafe nicht für Geld, sondern weil sie ihm wichtig sind.
- Er läuft nicht weg, wenn es lebensgefährlich wird.
- Letztendlich kann uns das niemand von außen sagen, wir müssen selbst den Glauben an Jesus Christus wagen und für uns die Erfahrung machen: er ist der gute Hirte.

Pfarrer Ralf Krust

Konfirmation in Eschelbronn und Neidenstein

Unsere Konfirmationsgottesdienste finden in Eschelbronn am 21.04.2024 und in Neidenstein am 28.04.2024, jeweils in den ev. Kirchen mit Beginn um 9.30 Uhr, statt.

Und das sind unsere Konfirmanden 2024:**ESCHELBRONN:**

Lenn Dinkel
Linn Kirsi Marie Echner
Leonard Kasper
Sami Kleitsch
Alina Lukas
Tim Stier
Dustin Triller

NEIDENSTEIN:

Felix Baune
Tom Lukas Blaß
Elias Grab
Levy Marlin Hoffmann
Justin Leon Korn
Bastian Reinwald
Simon Sobczyk
Nele Mia van der Goten

Liebe Gemeindeglieder,

die Informationen unserer BEIDEN Kirchengemeinden stellen wir wöchentlich auf der Startseite unserer Homepage zur Verfügung. Besuchen Sie online www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Unsere **besonderen** aktuellen Projekte finden Sie unter www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/veranstaltungen.

Den vollständigen Terminplan (inkl. allen Terminen in Neidenstein) finden Sie nun wöchentlich im Schaukasten neben der Kirche.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt**So sind wir für Sie erreichbar:**

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein**Sonntag, 14. April**

10.00 **Eschelbronn** **Treffpunkt der EK-Kinder im Gemeindesaal** (unterhalb der Kirche)

10.15 **Eschelbronn** **Feier der Hl. Erstkommunion** mitg. vom Gospelchor Joy (Pfarrer Maier)

Sonntag, 21. April

10.15 **Neidenstein** **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Erstkommunionfeier am 14.04.2024 um 10.15 Uhr in Eschelbronn:

Florian Fischer, Zóe Hennig, Mary-Kate Röhrich, Emilio Sworek (aus Eschelbronn); Ines Hofmann, Nikita Kalinin, Marlene Neidig (aus Neidenstein)

Firmung

Am **17.04.2024, 15.30 bis 18.00 Uhr**, kommt der Gefängnisseelsorger der Jugendvollzugsanstalt Adelsheim zum Austausch mit den Jugendlichen ins Josefschhaus nach **Waibstadt**.

Vorstellung Pfarrer Tobias Streit, Leiter „Pfarrei neu“, Waibstadt

Am **Samstag, 20.04.2024** von **15.00 bis 16.30 Uhr**, wird sich Pfarrer Tobias Streit, der ab 01.01.2026 die „Pfarrei neu“ leiten wird, im **Josefschhaus Waibstadt** (Dammstraße 13) vorstellen. Anschließend feiern wir um **17.00 Uhr** mit ihm die **hl. Messe** in der Kirche Waibstadt. Alle Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit sind zur Vorstellung und Messe herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf diese Begegnung!

Hospiztage 2024

Vom 10. bis 19.04.2024 laufen wieder die Hospizwochen des Kirchlichen Ambulanten Hospizdienstes Kraichgau e.V. In diesem Jahr stehen die Hospizwochen unter dem Motto „*Am Ende des Lebens – Wenn Trauer ins Leben einfällt.*“ Dazu zeigt der Kirchlich Ambulante Hospizdienst Kraichgau e.V. parallel am **Samstag/Sonntag, 13.04.2024** und **14.04.2024** sowie am **Samstag, 20.04.2024** die Ausstellung „*Trauertattoo – Unsere Haut als Gefühlslandschaft*“ im Ahnenkeller, Ludwig-Zorn-Str. 2 in **Eppingen**.

Am Montag, **15.04.2024** um **19.00 Uhr** im **ev. Gemeindehaus Bad Rappenau** mit Charis und Petra Paul vom AGUS e.V. findet ein Vortrag statt zum Thema „*Suizid – keine Trauer wie jede andere!*“

Den Abschluss der Vortragsreihe macht Karl Heinz Kristl im **kath. Gemeindehaus Eppingen** am **Freitag, 19.04.2024** um **19.00 Uhr** mit einer Lesung aus seinem Buch „*Annekathrin hat Krebs – Hört nicht auf mit mir zu lachen – Die Geschichte einer Palliativschwester*“.

Die Hospizwochen gipfeln in einer besonderen Aktion am **Samstag, 20.04.2024** ab **10.00 Uhr** im Ahnenkeller, Ludwig-Zorn-Str. 2 in **Eppingen**: Im Rahmen der Ausstellung konnte der Kirchlich Ambulante Hospizdienst Kraichgau e.V. den Star-Tätowierer Silas Becks gewinnen. Becks wird den ersten 20 Besuchern die Möglichkeit geben, im Rahmen einer „*Free Tattoo Walk in – Aktion*“, ein kalligraphisches Tattoo zu erhalten.

Eintritt je Vortrag und Lesung: € 5.- / Ausstellung freier Eintritt..

**Auszeit für Frauen, kfd Dekanat Kraichgau**

Kleine Fluchten aus dem Alltag – nie waren sie wichtiger als heutzutage, wo Kriegsängste und Zukunftssorgen das Leben vieler Menschen nachhaltig beeinflussen. Die Quellenwochen bzw. -wochenenden der kath. Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) im Dekanat Kraichgau bietet seit Jahren interessierten Frauen die Möglichkeit, kurze Auszeiten für Körper, Geist und Seele zu genießen. Von Montag bis Freitag oder von Freitag bis Sonntag sind die Teilnehmerinnen in idyllisch gelegenen Kloster St. Lioba im Freiburger Stadtteil Günterstal zu Gast. In kleinen Gruppen sprechen und schweigen, singen und tanzen, lachen und beten die Frauen miteinander und kommen so gestärkt und mit neuen Impulsen in ihren Alltag zurück. Darüber hinaus lässt das Programm auch genügend Raum für eigene Unternehmungen wie Spazierengehen in der schönen Natur oder ein Bummel durch Freiburg.

Die nächste **Quellenwoche** ist vom **15. bis 19. Juli 2024**.

Hierfür können sich Frauen jetzt schon anmelden bei: Martina Herker, Neidenstein, Tel.: 07263/2179 oder Ulrike Riedlberger, Sinsheim, Tel.: 07261/64398.